

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

**Vorsitzender:**

Erster Bürgermeister                      Markus Hiebl

**Teilnehmer:**

Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	
Stadtratsmitglied	Susanne Aigner	
Stadtratsmitglied	Julia Albrecht	
Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer	
Stadtratsmitglied	Dietmar Eder	
Stadtratsmitglied	Thomas Ehrmann	
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Robert Judl	
Stadtratsmitglied	Franz Krittian	
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	
Stadtratsmitglied	Stefanie Riehl	
Stadtratsmitglied	Edeltraud Rilling	
Stadtratsmitglied	Bernhard Schmähl	
Stadtratsmitglied	Wilhelm Schneider	
Stadtratsmitglied	Christine Schwaiger	
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Stadtratsmitglied	Stefan Standl	
Stadtratsmitglied	Thomas Wagner	ab 17:16 Uhr

**Entschuldigt:**

Stadtratsmitglied	Felix Barton
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau

**Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:**

Dr. Ulrich Zeeb, Helmut Wimmer, Gerhard Rehrl, Andrea Schenk, Vanessa Prechtl

**Beginn: 17:02 Uhr**

**Ende: 17:25 Uhr**

**Aktenzeichen: 0241.6.0**

**Protokollführer/in: Vanessa Prechtl**

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Dieser Sitzung liegt folgende

### **T a g e s o r d n u n g**

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sonderausschusses zur Bewältigung der Coronakrise vom 04.08.2020 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 05.08.2020 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
3. **Behandlung des Antrags der Pro Freilassing-Fraktion vom 19.06.2020 auf Ermittlung des tatsächlichen Wohnraumbedarfes in Freilassing und der Umgebung**
4. **Behandlung des Antrags von Stadtratsmitglied Barton vom 29.07.2020 auf Erstellung einer Studie über die Realisierbarkeit und den Nutzen eines Brennstoffzellenkraftwerkes im Stadtgebiet Freilassings**
5. **Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2015 bis 2018 und der Kasse der Stadt Freilassing durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband**  
- wurde abgesetzt -
6. **Informationen und Anfragen**
- 6.1 **Antrag der GRÜNE/Bürgerliste-Fraktion, die Entwicklung des Gewerbegebietes Eham und die damit verbundene Bebauungsplanung vorläufig ruhen zu lassen**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** eröffnet um 17:02 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Stadtrates mit 22 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

**Beschluss:**

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

JA                    22 Stimmen  
NEIN                0 Stimmen

Erster Bürgermeister Hiebl bittet den Tagesordnungspunkt 5 "Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2015 bis 2018 und der Kasse der Stadt Freilassing durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband" abzusetzen, da eine Stellungnahme vom Landratsamt zum Prüfbericht eingegangen ist, welche noch eingearbeitet bzw. mitberücksichtigt werden soll.

**Beschluss:**

Mit der Änderung der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

JA                    22 Stimmen  
NEIN                0 Stimmen

**Beratung und Beschlussfassung:**

- |   |
|---|
| 1.        Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sonderausschusses zur Bewältigung der Coronakrise vom 04.08.2020 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet |
|---|

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sonderausschusses zur Bewältigung der Coronakrise vom 04.08.2020 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

JA                    22 Stimmen  
NEIN                0 Stimmen

**2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 05.08.2020 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 05.08.2020 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

JA	22 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

**3. Behandlung des Antrags der Pro Freilassing-Fraktion vom 19.06.2020 auf Ermittlung des tatsächlichen Wohnraumbedarfes in Freilassing und der Umgebung**

Die Fraktion Pro Freilassing stellte am 19.07.2020 den Antrag, den Wohnraumbedarf für Freilassing und Umgebung zu ermitteln. Der Antrag ist als **Anlage 1 zu TOP 3** beigefügt.

Erster Bürgermeister Hiebl hat, nachdem die Ergebnisse der vom Landratsamt Berchtesgadener Land beauftragten Sozialraumanalyse vorliegen, einen Folgeauftrag an das Büro Demosplan erteilt, um exakt auf die Stadt Freilassing zugeschnittene Daten zu erhalten. Im Einzelnen werden folgende Prognosen erarbeitet: Kommunale Sozialraumanalyse, soziale Bevölkerungsprognose, Kindertagesstättenplanung, Schülerzahlenprognosen, Wohnungskonzept sowie altenhilferelevante Planungen. Dies sind Grundlagen, die für die weitere Flächennutzungs- und Bauleitplanung sowie für die Bedarfsplanung sozialer Infrastruktur erforderlich sind.

Sobald diese vorliegen, wird der Stadtrat mit den Ergebnissen befasst werden.

Für die Ermittlung des Wohnungsbedarfs der Nachbargemeinden sowie für deren Grundstückspolitik ist die Stadt Freilassing nicht zuständig. Bürgermeister Hiebl wird hier das Gespräch suchen und gemeinsame Möglichkeiten bzw. Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit ausloten.

**Die Pro Freilassing-Fraktion bedankt sich für den Zwischenbericht bzw. die Mitteilung des Sachstands in dieser Angelegenheit. Allerdings sei die Formulierung im Beschlussvorschlag, dass der Antrag somit erledigt ist, missverständlich, da noch weitere Abstimmungen erfolgen müssten. Zudem sollten Überlegungen zu gemeinsamen Einheimischenmodellen mit den umliegenden Gemeinden nicht außer Acht gelassen werden.**

Frau Schenk erklärt, dass sich die Formulierung „dass der Antrag hiermit erledigt ist“ auf die formelle Erledigung innerhalb der festgelegten 3-Monats-Frist beziehen würde. Wie die Inhalte weiter bearbeitet werden, habe Erster Bürgermeister Hiebl dargestellt.

Im Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Sozialraumanalyse des Landkreises auf einen Antrag der SPD im Kreistag zurückgehen würde und diese mittlerweile auch im Kreistag vorgestellt wurde. Hier stelle sich die Frage, ob die Ergebnisse auch in den Städten und Gemeinden vorgestellt würden.

Erster Bürgermeister Hiebl informiert darüber, dass die Sozialraumanalyse für alle Interessierten auf der Internetseite des Landratsamtes online zur Verfügung stehen würde.

Seitens des Gremiums wird betont, dass bei der Analyse für Freilassing auch die Senioren bzw. die Barrierefreiheit berücksichtigt werden sollte.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass dieser Hinweis bereits an Herrn Dr. Tekles weitergegeben wurde.

#### Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und stellt fest, dass der Antrag hiermit erledigt ist.

#### Abstimmungsergebnis:

JA	22 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

4. **Behandlung des Antrags von Stadtratsmitglied Barton vom 29.07.2020 auf Erstellung einer Studie über die Realisierbarkeit und den Nutzen eines Brennstoffzellenkraftwerkes im Stadtgebiet Freilassings**

Stadtratsmitglied Wagner kommt um 17:16 Uhr zur Sitzung. Somit sind 23 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Der Antrag von Stadtratsmitglied Barton vom 29.07.2020 ist als **Anlage 1 zu TOP 4** beigefügt.

Wasserstoff hinterlässt beim Verbrennen praktisch keine Abgase. Das macht das Gas zum idealen Ersatz für Kohle, Öl und Erdgas in Industrie und Verkehr. Deutschland soll nach dem Willen der großen Koalition bei der Nutzung neuartiger klimafreundlicher Wasserstoff-Energie weltweit zum Vorbild werden. Dazu verabschiedete das Bundeskabinett am 9. Juni 2020 in Berlin eine Strategie, die Milliarden-Zuschüsse, rechtliche Erleichterungen und konkrete Produktionsziele

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

vorsieht. Neben den laufenden Förderprogrammen soll mit sieben Milliarden Euro erreicht werden, dass sich Wasserstoff am Markt durchsetzt. Weitere zwei Milliarden sind für internationale Partnerschaften eingeplant. Im Zentrum steht dabei der sogenannte grüne Wasserstoff, der ausschließlich mit erneuerbarer Energie gewonnen wird.

Mit Schreiben vom 22.09.2020 an die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte kündigt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eine Förderrichtlinie Wasserstofftankstellen-Infrastruktur an.

Auszug aus dem Schreiben: „Wasserstoff ist ein Energieträger der Zukunft und wird künftig eine tragende Rolle für die Umsetzung der Energie- und Mobilitätswende spielen. In der Mobilität der Zukunft ergänzt Wasserstoff komplementär die batterieelektrische Mobilität. Wesentlicher Bestandteil der Bayerischen Wasserstoffstrategie, die am 26. Mai 2020 vom Ministerrat verabschiedet wurde, ist die Unterstützung für einen beschleunigten Auf- und Ausbau der Wasserstofftankstellen-Infrastruktur in Bayern. Denn für die Akzeptanz und den Erfolg von Wasserstoffanwendungen im Verkehr ist der Zugang zu Wasserstofftankstellen mitentscheidend. Die Bayerische Staatsregierung hat sich das Ziel gesetzt, mit einem eigenen Landesförderprogramm gezielt den Aufbau einer Basis - Wasserstoffinfrastruktur an öffentlichen wie nichtöffentlichen Wasserstofftankstellen für Nutzfahrzeuge, Busse wie Logistikfahrzeuge zu unterstützen. Im Sinne einer Baukastenförderung werden zudem anteilig und bedarfsgerecht Elektrolyseure zur Erzeugung von grünem Wasserstoff vor Ort gefördert wie auch die Anschaffung bzw. Umrüstung von H<sub>2</sub>-Nutzfahrzeuge/Busse in Kombination mit betriebsinternen Tankstellen.

Die bayerische Förderung ergänzt hervorragend die Bundesförderung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur im Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien, die einen Förderschwerpunkt auf öffentlich zugängliche Wasserstofftankstellen für PKW und Brennstoffzellen PKW in Flotten setzt. Nähere Informationen zur Bundesförderung, die über das Unternehmen NOW GmbH abgewickelt wird, sind unter <https://www.now-gmbh.de/de> zu finden.

Ich erhoffe mir und würde es sehr begrüßen, wenn künftig vermehrt Synergieeffekte genutzt und öffentliche Wasserstofftankstellen für PKW und Nutzfahrzeuge/Busse Hand in Hand gedacht werden. Das bayerische Förderprogramm zum Aufbau einer Wasserstofftankstellen-Infrastruktur wird zum 1. Oktober 2020 starten. Detaillierte Informationen zum

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

Förderprogramm können Sie auf der Internetseite  
<http://www.stmwi.bayern.de/foerderung> abrufen.

Als Projektträger wird die Bayern Innovativ GmbH das Programm abwickeln und die Antragsteller beraten.

Um gemeinsam den Schritt für den Ausbau des Wasserstofftankstellennetzes in Bayern zu beschleunigen, möchte ich Städte und Kommunen um konstruktive Unterstützung bei der Antragsstellung und Genehmigung von Wasserstoff-Stationen in Bayern bitten. Nur so können wir unser Ziel von ca. 100 Wasserstofftankstellen in Bayern im Jahr 2023 erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Hubert Aiwanger“

Das Thema sollte im Auge behalten werden und bei der Realisierung zukünftiger größerer Wohn- und Gewerbeflächenentwicklungen, insbesondere Möglichkeiten bei der Entwicklung von größeren Arealen, untersucht werden.

**Erster Bürgermeister Hiebl führt auf, dass für den neuen Bauhof bzgl. Wasserstoff-Tankstellen nachgedacht werden könne. Bei der zukünftigen Entwicklung von Quartieren etc. sollte eine regenerative Energieversorgung angedacht werden.**

**Im Gremium wird angeregt, evtl. die Stadtwerke als Wasserstoff-Tankstellen-Betreiber anzudenken. Freilassing sollte in diesem Bereich als Wirtschaftsstandort die Initiative ergreifen.**

**Im Gremium wird die Meinung vertreten, dass die städtischen Liegenschaften auf eine Energieart umgestellt werden könnten, auch in Hinblick auf die eingesetzten Fahrzeuge.**

**Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, hier müsse geschaut werden, was der Markt hergeben würde. Momentan seien mehrere E-Fahrzeuge im Einsatz.**

**Seitens des Gremiums wird nachgefragt, inwieweit diese Möglichkeit besser als andere regenerative Alternativen sei.**

**Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass die Technik noch nicht ganz ausgereift sei, da Wasserstoff aktuell noch mithilfe fossiler Brennstoffe hergestellt wird. Aber die Forschung arbeite an einer „grünen“ Herstellung von Wasserstoff. Ziel des Ministeriums laut vorliegendem Schreiben sei es, im Jahr 2023 bereits ca. 100 Wasserstoff-Tankstellen in Bayern aufweisen zu können.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

Im Gremium wird darauf hingewiesen, dass die Technik zur Gewinnung von Wasserstoff zwar noch hinterherhängen würde, aber Fahrzeuge grundsätzlich bereits nutzbar seien.

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und beschließt, dass der Antrag somit als erledigt zu betrachten ist.

**Abstimmungsergebnis:**

JA	23 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

5. Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2015 bis 2018 und der Kasse der Stadt Freilassing durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband  
- wurde abgesetzt -

6. Informationen und Anfragen

6.1 Antrag der GRÜNE/Bürgerliste-Fraktion, die Entwicklung des Gewerbegebietes Eham und die damit verbundene Bebauungsplanung vorläufig ruhen zu lassen

Der Antrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 6.1** beigelegt.

**Erster Bürgermeister Hiebl** schickt voraus, dass regelmäßig Gespräche mit den Beteiligten geführt würden und einige Anfragen für Gewerbeflächen vorhanden seien. Für Oktober sei auch ein Termin mit der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH geplant, um das Interesse von Firmen bzgl. Standort Freilassing zu hinterfragen.

**Der Stadtrat nimmt Kenntnis.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Stadtrates  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 8  
vom 30. September 2020  
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt  
**Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 17:25 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 20.10.2020 genehmigt.

Freilassing, 14.10.2020  
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl  
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.